
Ein paar äußerst wichtige Hinweise zu den Bohrlöchern

- Die Bohrlöcher müssen längs zur Holzfaser gebohrt werden (nicht in den Querschnitt!), um Feuchtigkeit und Risse zu vermeiden.
- Die optimale Größe beträgt 2-10 mm (meist 3-6 mm) mit glatter Bohrung, um Verletzungen durch Splitter zu vermeiden.
- Kann ich Röhrchen aus Halmen wie Schilfrohr, Bambus und Co. verwenden? Wichtig sind hier glatte Enden und ein Aushöhlen des Marks.
- Die Halme sollten ca. 5-10 cm lang sein und am hinteren Ende verschlossen werden z.B. mit Ton oder Gips.



Quellen

Sämtliche hier genutzten Quellen, sowie weitere Informationen wie Buchtipps, weiterführende Internetportale, sowie Informationen zu Anlaufstellen und Vorträgen gibt es unter www.gruene-badhomburg.de

Kontakt

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Bad Homburg
Postfach 1123
61282 Bad Homburg

info@gruene-badhomburg.de
www.facebook.com/gruene.badhomburg
www.gruene-badhomburg.de



LEITFADEN INSEKTEN- HOTEL

Jede Zukunft braucht eine Idee

V.i.S.d.P.: Jan Krug, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Bad Homburg, Holzweg 14, 61440 Oberursel



Welches Material ist geeignet?

- Gut geeignet ist abgelagertes Hartholz (z.B. Esche, Buche, Eiche).
- Getrocknete Baumscheiben und Scheitholz können gut eingearbeitet werden.
- Weitere Materialien können dünne Äste, Reisig, Schneckenhäuser und Eierschachteln sein.
- Alle Materialien müssen vollkommen trocken, naturbelassen, frei von Pestiziden, Lack und Lösungsmitteln sein und nicht mit Holzschutz oder Imprägnierung vorbehandelt sein.
- Größere Lücken können mit Lehm, Moos oder Stroh, Rindenstückchen oder kleinen Reisigbündeln gefüllt werden.
- Bei der Nutzung von Hohlziegeln ist es sinnvoll, wenn die Löcher mit Bambus oder Ähnlichem gefüllt werden.
- Zu vermeiden sind Röhren aus Plexiglas, große Tonziegel mit eckigen Löchern ohne Füllung, oder feste Ton- oder Lehmblöcke.

Wo kann ich mein Insektenhotel aufstellen?

- Das Insektenhotel steht am besten sonnig und vor Regen und Wind geschützt, möglichst nach Süden/Südosten.
- Um das Insektenhotel vor Feuchtigkeit von unten zu schützen, sollte es nicht direkt auf dem Boden stehen.
- Um den Insekten sicheren Halt zu geben, sollte das Insektenhotel fest verankert sein und nicht an einem Baum hängen.
- Die Nisthilfe möglichst in Pflanzennähe aufstellen, um kurze Wege zur Nahrung zu ermöglichen.
- Stehen die Röhren des Insektenhotels vor, können hungrige Vögel darauf sitzen und die Larven herauspicken.
- Ein Vogelschutznetz mit etwas Abstand zu den Röhren kann die Insekten vor Vögeln schützen.

Wie kann ich Insekten zusätzlich helfen?

- Insektenhotels sind nur für einige Arten geeignet.
- Die meisten Wildbienen brüten im Boden. Sie brauchen ungestörte Erd- und Sandflächen (Tiefe mindestens 30 cm).
- Einen toten Baum oder Baumstumpf stehen zu lassen, bietet Totholz als Nistplatz an.
- Abgestorbene Pflanzen oder Blätter-/Reisighaufen können Sie im Garten über den Winter liegen lassen.
- Flache Wasserschalen aufzustellen hilft durstige und bauende Insekten mit Flüssigkeit zu versorgen. Flache Steine verhindern ein Ertrinken der Tiere.